Geschrieben von: Dieter
Freitag, den 09. August 2013 um 09:00 Uhr

Auftakt nach Maß für den TuS Deuz bei Bahnserie in Leverkusen!

Bereits zum 31.Mal wird in diesem Jahr die traditionelle Bahnlaufserie des TV Herkenrath ausgetragen. Austragungsort war diesmal allerdings nicht Bergisch-Gladbach, sondern das wunderschöne Leichtathletikstadion in Leverkusen-Mantfort, wo die Athleten beste Bedingungen vorfanden.

Der TuS Deuz war zum Auftakt mit fünf Athleten am Start und konnte hinterher vier(!) persönliche Bestzeiten bejubeln.

Den Auftakt bei dem sehr gut besetzten Sportfest machte **Gabi Müller-Scherzant**, die nach einem langen Tag inklusive Aufgabe als Trauzeugin bei der Hochzeit von Vereinskollegin

Gresia-Grace Jochindke, nicht ganz optimal vorbereitet an den Start ging. Trotzdem lieferte Gabi ein gutes Rennen ab und konnte ihre Bestzeit aus dem vergangenen Jahr um fünf Sekunden auf
11:12,28min
steigern.

Im nächsten Lauf lieferten sich dann **Christian Jung** und **Jens Ulmer** ein tolles Rennen. Christian leistete lange Zeit die Führungsarbeit, musste aber in der letzten Kurve Jens vorbeiziehen lassen. Auf den letzten 50-60 Metern holte dann Christian aber nochmal seinen gefürchteten „Turbo“ raus und überspurtete Jens. Die Uhren blieben bei
10:26,82min
bzw.
10:27,69min
stehen; für beide bedeutet das neue persönliche Bestzeit!

Nur kurz dahinter kam M55 Läufer **Holger Natzke** mit sehr guten **10:40,10min** ins Ziel, für seine Altersklasse eine äußerst starke Leistung.

Als letzter Deuzer Läufer ging dann **Andreas Senner** an die Startlinie und zeigte eine großartige Leistung. Andreas musste auch längere Zeit das Tempo machen, was ihm aber gut gelang. Lediglich in der vorletzten Runde „schwächelte“ Andreas etwas, mit seiner bekannt schnellen letzten Runde machte er das aber wieder mehr als wett.

Mit seiner Klassezeit von **9:31,92min** verbesserte er nicht nur seine persönliche Bestzeit, sondern stellte auch eine neue Deuzer Jahresbestzeit auf und verdrängte damit den bisher führenden Stefan Brockfeld (9:37 in Köln).

Nächste Woche geht es mit den 5000m weiter; dann werden auch Thomas Tremmel und Gresia-Grace Jochindke ins Geschehen eingreifen.